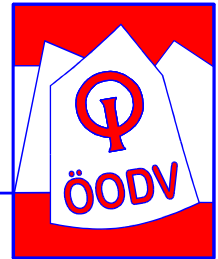


Ort/ Zeit:	Vorstandssitzung am 08.03.2019 / 14:00 Hotel Friesacher ANIF
Teilnehmer	Delle Karth Werner Flatscher Brigitte Christiane Feichtenschlager Philipp Breuss/Schneeweis Simon Meister (krankheitsbedingt abwesend)

## Protokoll

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Klärung der Protokollführung
3. Stand Porto Roz  
Einzahlungen, Meldungen, (andere Nationalitäten) Trainer, Trainerranking, Trainer Einteilung, Seminar Schmidt Matthias, voraussichtliche Kosten, etc.
4. Kassakurzbericht
5. Training Neusiedlersee, Team Austria
6. Training Gardasee Sommer 2019, Evaluierung der Vorschläge der Landesverbände
7. Regattakalender
8. Adaptierung der Cup Regelungen
9. Projekt durchgehende Bestenliste Inkrafttreten, Veröffentlichung
10. Anträge und Beschlüsse (Opti Film, Sitzungskosten u.a.)
11. Internationale Regeln – Segelnummern



12. Allfälliges
13. Termin der nächsten Vorstandssitzung in Porto Ro

**Zu Punkt 3)** Planung Portoroz: heuer 90 Teilnehmer. Teilnahme setzt voraus, dass Mitgliedsbeitrag bezahlt; Aktuell gibt es 103 Mitglieder beim ÖODV; Mauro bringt 1-2 Kinder mit; Attila bringt 1 Kind; Werner kontaktiert nochmal ÖSV mit Bitte um Weiterleitung an Jugendwarte; Reihung für Gruppeneinteilung: Liste wird nach Ranking in der Ausschreibung erstellt. Motorboote OÖ 3, Tirol 3, 1x Thüringer (Arthur); 2x Kärnten; 2xSalzburg; Gesamte WhatsApp Gruppe: Philipp

Vorläufiger Zeitplan:

- Di: 16.4. 2019 Jugendforum 1 2019, Asteria Hall: ÖSV Inspire 28
- Do oder Fr Coach Dinner
- Sa 20.4. Treffen EM/WM
- Vorstandssitzung Fr Nachmittag

**Zu Punkt 4)** Rechnung an Mitgliedsclubs (80€) wird verschickt. Liste von Werner geht an Christiane; Emailentwurf von Philipp an Christiane. „Bedanken für Regatta; Bitte um Einzahlung des Mitgliedsbeitrags“

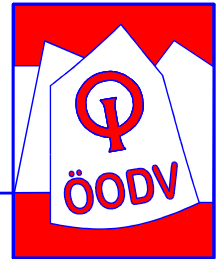
Bilanz: € 23000 Ausgaben; Einnahmen € 25000  
Email Ende März an alle die noch nicht bezahlt haben - Philipp  
WM/EM ist angezahlt  
Vorstandsbeschluss: keine Sitzungsgelder; Konsumation wird bezahlt

**Zu Punkt 5)** Team Austria Training - Vorstandsbeschluss: ÖODV fördert das Training mit 2000€. Ausschreibung und Anmeldung ist online.

**Zu Punkt 6)** Training Gardasee 2019: Auf Wunsch der Eltern wird das Training heuer gemeinsam mit den Landesverbänden koordiniert organisiert (Vorstandsbeschluss). Konzept/Ausschreibung „Training am Gardasee“ vorgestellt; Ausschreibung wird demnächst online gestellt.

**Zu Punkt 7)** Ragattakalender wurde aktualisiert; Cup Ost Termine fehlen noch.

**Zu Punkt 8)** Adaptierende Cups: Um den Regional Cup für die U12 Segler attraktiver zu gestalten, wurde beschlossen, nur mehr einen Gesamtpreis auszuschreiben und den 1., 2., und 3. Preis nur mehr an U12 Segler zu vergeben.



**Zu Punkt 9)** Durchgehend (rollierende) Bestenliste. Der Vorstand hat eine rollierende Bestenliste ab der Saison 2019/20 beschlossen, d.h. die Bestenliste 2018/19 wird nach der ÖJM weiterlaufen und nicht auf 0 zurückgesetzt. Details dazu befinden sich bereits auf der Homepage.

<http://www.optimistsegeln.at/index.php/bestenliste/regeln-und-richtlinien/104-handhabung-rollierende-bestenliste>

**Zu Punkt 10)** Anträge und Beschlüsse

Es wurde beschlossen mit einem kleinen Budget einen Opti-Film zu drehen (in Portoroz). Geplante Kosten 4000€ wobei es bereits die Zusage für 1000€ Sponsoring gibt. Der Zweck des Filmes soll sein, die Opti-Szene in Österreich gut zu präsentieren.

Weiters: Sitzungsgelder gibt es keine. Die Verpflegung der Sitzung wird vom ÖODV übernommen.

**Zu Punkt 11)** Internationale Regeln – Segelnummern

Dies betrifft Segler die bei der EM/WM mitsegeln. BITTE BEACHTEN!

## Notice to Members - Sail Numbers

As per World Sailing RRS Appendix G, we can no longer permit Digital Numbers at IODA events. Please note to be compliant with WS RRS's this will be enforced for all events in 2019.

Please refer to World Sailing Racing Rules Question and Answer Service L001 Q&A 2018.004 dated 13, August 2018:

Question:

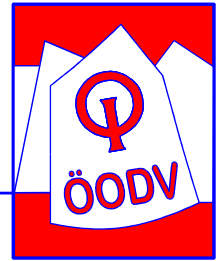
Rule G 1.2 requires the use of a commercially available typeface giving the same or better legibility than Helvetica for sail numbers. Do sail numbers in digital font comply with rule G1.2(a)?

Answer:

No. When considered one by one, sail numbers in digital font are clearly legible. However, when applied to both sides of a sail, they may create confusion, therefore they do not comply with rule G1.2(a).

The Technical Committee will continue to work for a solution for the class on this going forward.

Any queries please contact [technical.chair@optiworld.org](mailto:technical.chair@optiworld.org)



## Zu Punkt 12) Allfälliges

- A) Konzept „Candidate Sailing Team“: Simon arbeitet Konzept weiter aus; Simon – Antrag ausformuliert und wird angenommen
- B) Fleet Splitting: Bisher gab es in den Richtlinien zur Berechnung der Laserpunkte keine festgelegte Vorgangsweise für den Fall, wenn bei einer Regatta unterschiedliche Flotten eine unterschiedliche Anzahl an Wettfahrten segeln. Dieser Fall ist in der Vergangenheit noch nie aufgetreten, jedoch kam es bei der Halloween Regatta 2018 fast zu dieser Situation. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, das in der Laserklasse verwendete "Fleet Splitting" in die Berechnungsmethode aufzunehmen.

Erklärung:

Normalerweise werden die Punkte wie folgt berechnet:

$$((a+1)-p/w)*(100/a)*f$$

a Anzahl der zu wertenden Teilnehmer (NUR die tatsächlich gestarteten, nicht die gemeldeten!)

p erzielte Punkte (low points)

w Anzahl der gewerteten Wettfahrten (gesegelte Wettfahrten minus Zahl der Streicher)

f Faktor der Regatta

Wenn unterschiedliche Flotten eine unterschiedliche Anzahl an Wettfahrten segeln, sieht die Formel wie folgt aus:

$$((a+1)-P)*(100/a)*f$$

a Anzahl der zu wertenden Teilnehmer (NUR die tatsächlich gestarteten, nicht die gemeldeten!)

P Platzierung

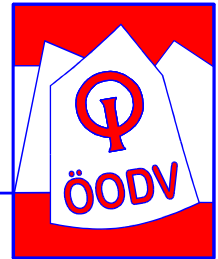
f Faktor der Regatta

Der Unterschied ist, dass statt den durchschnittlichen Punkten pro Wettfahrt (p/w), die Gesamt-Platzierung bei der Regatta (1., 2., ...) für die Berechnung verwendet wird.

Dieses System wird in der Laser Klasse ebenfalls angewandt: Siehe

[http://www.lasersailing.at/uploads/media/KLASSENBESTIMMUNGEN\\_%C3%96LV\\_2017.pdf](http://www.lasersailing.at/uploads/media/KLASSENBESTIMMUNGEN_%C3%96LV_2017.pdf)

Allerdings gibt es eine Situation, wo wir im Unterschied zur Laserklasse das Fleet Splitting nicht anwenden, um während einer Regatta-Saison nicht das Reglement zu ändern: Wenn sich die Punkteanzahl der Teilnehmer der Gold, Silber, Bronze, ... Flotten überschneiden (der beste Silberflotten-Segler, hat mehr als der letzte Goldflotten-Segler) wurden die Punkte für



die Bestenliste bisher normalisiert, damit jeweils der beste Goldflotten-Segler einen Punkt mehr hat, als der letzte Silberflotten-Segler. Analog Silber/Bronze, Bronze/Emerald.

Ab Saison 2019/20 (nach der ÖJM 2019) wollen wir Fleet Splitting in folgenden Fällen anwenden:

- es platzierungsabhängiges Splitting gibt (z.B. Gold-, Silber- und Bronzefleet)
- nur eine bestimmte Anzahl der Teilnehmer den vollen Modus segeln (z.B. Medalrace)
- es keine Ergebnisliste mit ausgewiesenen Punkten

**Ad Punkt 13)** Termin nächste Vorstandsitzung: Sa 20.4. (Erster Tag „Easter Regatta“, Portoroz), „wenn die Kinder draußen sind“